



FOTOS: MEINICKE



INTERN Ganz gleich ob im Büro oder im Lager – Atanas Chernaev und Wolfgang Klein sind in der Logistik im ständigen Optimierungsmodus.



EXTERN Im zwischenmenschlichen Austausch mit Kolleg:innen und Dienstleistern lernt der 29-Jährige einiges von seinem Mentor.

VOLLER FOKUS IN RICHTUNG ZUKUNFT!

Akribisch, gewissenhaft und vor allem: offenherzig. GEH DEINEN WEG-Stipendiat Atanas Chernaev wächst mithilfe seines Mentors über sich hinaus – im beruflichen, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich.

Bei der Frage, welche Vorteile die Teilnahme am GEH DEINEN WEG-Programm mit sich bringt, gerät Stipendiat Atanas Chernaev ins Schwärmen. »Da gibt es etliche. Neben dem Zugang zu Netzwerkveranstaltungen mit führenden Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik sind auch die begleitenden Seminare und Workshops top. Aber mein absolutes Highlight ist die Unterstützung erfahrener Mentorinnen und Mentoren.«

Seit Oktober 2020 ist der 29-Jährige als dualer Student im Logistikbereich EDEKA Südbayern in Gaimersheim tätig. Nur ein Jahr später wurde Chernaev von Melody Achilles, Leiterin Bildungswesen Südbayern, auf das Programm aufmerksam gemacht. »Dass eine Führungskraft wie Frau Achilles ein solches Potenzial in mir sieht, ehrt und motiviert mich zugleich.«

Genau diese Motivation ist spürbar, wenn man den gebürtigen Bulgaren bei seiner Arbeit im Logistikbereich erlebt. »Ein solches Karrieresprungbrett ist einmalig. Da ist es doch klar, jeden Tag Vollgas zu geben. Natürlich muss ich meine Erfahrungen in Bereichen wie der Datenanalyse oder der Wertstofflogistik selbst sammeln – aber der Fakt, einen Mentor wie Wolfgang Klein an der Seite zu haben, beflügelt enorm«, sagt Chernaev. Eine Wertschätzung, die Wolfgang Klein sehr freut: »Wenn ich als ›alter Hase‹ meine Erfahrungen an ihn weitergeben kann und sie ihm helfen, dann ist

das ein tolles Gefühl«, so der Koordinator für Logistiksysteme und -prozesse EDEKA Südbayern. Dabei ist der Austausch alles andere als einseitig, »genau das ist das Besondere an diesem Programm – auch wir als Mentorinnen und Mentoren können eine Menge lernen. Die Zusammenarbeit mit Atanas Chernaev lehrt mich, meine langjährigen Routinen und Sichtweisen zu hinterfragen – und auch anzupassen.«

»Auch wir als Mentorinnen und Mentoren profitieren vom GDW-Programm – ich kann jeder Führungskraft absolut empfehlen, sich zu bewerben.«

Wolfgang Klein, Koordinator für Logistiksysteme und -prozesse, EDEKA Südbayern

Für Chernaev bietet das Programm, welches EDEKA als Partner der Deutschlandstiftung Integration seit Jahren erfolgreich unterstützt, einen weiteren bedeutenden Mehrwert: »In den Seminaren konnte ich andere hoch motivierte Menschen mit Migrationsbiografie kennenlernen. Durch ähnliche Erfahrungen sind die Verbindung und der Austausch einmalig – dieses Netzwerk wird garantiert bleiben.« ■ mw

Interview auf der Folgeseite



»Die Whatsapp-Gruppe der aktiven und ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten ist in puncto Informationsaustausch Gold wert.«

Atanas Chernaev
Dualer Student im Logistikbereich,
EDEKA Südbayern



»Die Inhalte der Seminare – wie ›Mitarbeiterführung‹ und ›Persönlichkeitsprofile‹ – sind äußerst lehrreich und lassen sich direkt im Arbeitsalltag umsetzen.«

Atanas Chernaev

»DIE TEILNAHME IST EIN MEHRWERT FÜR DAS GESAMTE UNTERNEHMEN«

Stipendiat Atanas Chernaev schildert sowohl den persönlichen als auch den betrieblichen Mehrwert des GEH DEINEN WEG-Programms und hat klare Ziele für seine berufliche Zukunft.

**BIS ZUM 31.08.
BEWERBEN**

**GEH
DEINEN
WEG**



TALENTFÖRDERUNG

Infos zum Stipendien- und Mentoringprogramm GEH DEINEN WEG sowie zu den Bewerbungsmodalitäten gibt es hier:

EDEKA Zentrale AG & Co. KG,
Geschäftsbereich Unternehmens-
kommunikation/Public Affairs

☎ 040 6377-5082

@ gehdeinenweg@edeka.de

HANDELSRUNDSCHAU: Die Teilnahme bietet einen Mehrwert für das gesamte Unternehmen – wie meinen Sie das?

ATANAS CHERNAEV: Allein der Austausch mit anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten bringt zahlreiche Anregungen zur Optimierung eigener Prozesse. Darüber hinaus führt es zu einer besseren Vernetzung innerhalb der EDEKA-Regionalgesellschaften.

Und wie planen Sie Ihren persönlichen Karriereweg? Bleiben Sie bei EDEKA?

CHERNAEV: Es ist bereits vereinbart, dass ich nach Ende meines Studiums bei EDEKA bleibe. Meine neue Abteilung wird die IT-Logistik am Standort Gaimersheim sein. Was meine Ziele angeht, möchte ich mich auf jeden Fall weiterentwickeln und an den Punkt kommen, an dem ich Führungsverantwortung tragen kann. Ein Master-Studium gehört ebenfalls zu meinen großen Zielen.

Ein klarer Plan – wie unterstützen Sie da ganz konkret, Herr Klein?

WOLFGANG KLEIN: Ich bin seit über 27 Jahren in Prozessmanagement, IT und Logistik tätig – da kommt einiges an Berufserfahrung zusammen. Und genau dieses Wissen will ich weitergeben. Dazu das Zwischenmenschliche – was vielleicht nicht direkt Teil des Studiums ist.

Können Sie spezielle Beispiele nennen?

KLEIN: Der Umgang mit externen Dienstleistern ist bei uns ein sehr wichtiger Faktor. Das nötige Fingerspitzengefühl gepaart mit der richtigen Verhandlungstaktik kann dabei großen Einfluss auf die positiven Auswirkungen solcher Gespräche haben. Genau aus diesem Grund versuche ich, Herrn Chernaev in diese Termine zu holen und anhand von praktischen Beispielen zu zeigen, worauf es im zwischenmenschlichen Bereich ankommt.

■ mw